

Nummer **12-8066-A00-V01**Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9 J x 18 H2 bzw. EH2+ Typ 01906
Hersteller O.Z. Spa
Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Cartigliana, 125/C
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)
 QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

 Modell FORMULA HLT
 Typ 01906
 Radgröße 9 J x 18 H2 bzw. EH2+
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
200	01906 200 / L-Ø57,06	5/112/57,1	25	650	2150	9/2012
201	01906 201 / L-Ø57,06	5/112/57,1	35	630	2050	9/2012
200	01906 200 / L-Ø66,46	5/112/66,6	25	650	2150	9/2012
201	01906 201 / L-Ø66,46	5/112/66,6	35	630	2050	9/2012
203	01906 203 / L-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	650	2150	9/2012
203	01906 203 / L-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	650	2150	9/2012
202	01906 202 / L-Ø67,1	5/114,3/67,1	35	630	1950	9/2012
203	01906 203 / L-Ø67,1	5/114,3/67,1	40	650	2150	9/2012
204	01906 204 / XL-Ø72,56	5/120/72,6	40	650	2150	9/2012

Kennzeichnung

 Herstellerzeichen O.Z.
 Radtyp und Ausführung 01906...(s.o.)
 Radgröße 9 J x 18 H2 bzw. EH2+
 Einpreßtiefe ET...(s.o.)
 Herkunftsmerkmal MADE IN ITALY
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	25	650	2150
5/112	35	630	2050
5/120	40	650	2150
5/114,3	40	650	2150

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	225/35R18	35	650
5/120	225/40R18	40	650

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,5 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Pogliano Milanese (MI) beim TÜV Rheinland Italia S.r.l. im November 2012 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Zur Befestigung der Sonderradausführungen -202, -203 und -204 sind die incl. Adapter mitgelieferten Stenschrauben/-muttern zu verwenden. Die Ausführung -204 wird mit der Humpform EH2+ gefertigt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

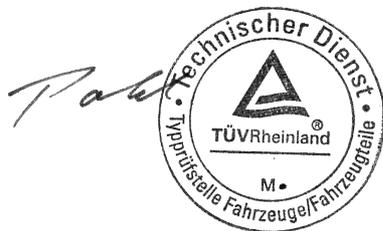
Anlagen

Nabenkappenzeichnung	98_13_0661-1_00-01-1	30.10.2012
Nabenkappenzeichnung	98_12_0688_00-02-1	30.08.2012
Befestigungsmittelzeichnung	98_09_00-27-2	11.12.2008
Befestigungsmittelzeichnung	S17D36	01.02.2009
Befestigungsmittelzeichnung	98-09-00/28-0	04.04.2005
Befestigungsmittelzeichnung	VST20A24	01.06.2009
Befestigungsmittelzeichnung	VST20F27	01.04.2003
Befestigungsmittelzeichnung	DSV20A	01.06.2003
Befestigungsmittelzeichnung	DST20B	01.06.2003
Zentrierringzeichnung	98-18-50/05	07.09.2001
Zentrierringzeichnung	98-18-50/10	26.04.2004
Zentrierringzeichnung	98-18-50/21	28.11.2008
Radzeichnung	01_8_90_515/01	28.06.2012
Radzeichnung	01_8_90_515/02	28.06.2012

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 20. Dezember 2012



Pohl

00188658.DOC